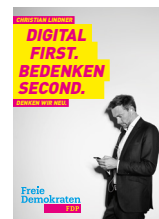


Wahlwerbe-Analyse zur Bundestagswahl 2017



Qualitative Bewertung

- › die junge Generation der FDP zeigt sich mit neuem Design in der Anmutung eines Lifestyle-Magazins und stilisiert Christian Lindner zum Einzelkämpfer
- › das Gestaltungsmuster ist klar und plakativ, die Farben sind jung und aktivierend – ein starker Kontrast zu schwarz-weißen Bildern
- › Leistung wird durch die Ästhetik sowie durch die selbstbewusste Kommunikation als Wert besonders stark wahrgenommen. Allerdings ist Lindner zurückgelehnt, kritisch, passiv im Bild inszeniert – eher erfolgreiches Fashion Model als Macher

Note: 4 / 5

Emotionsmessung



Um das Video sehen zu können, klicken Sie auf das Bild.

- › Botschaft und Absender werden gut miteinander verknüpft, das führt zu positiven Gefühlen
- › Texte hinterfragen kritisch, „Kleingedrucktes“ vermittelt den Eindruck inhaltlicher Tiefe, irritiert aber im zweiten Moment
- › das Plakat ist sehr aufmerksamkeitsstark, da es viel zu erzählen hat, und kontrastiert die »Marktschreierei« anderer Wahlplakate

Neuro Bench: 1,5 / 5

Fazit: Mit Lifestyle für die Digitalisierung.

Farben, Schrift, Aussagen: Alles wirkt auf den ersten Blick jung, dynamisch und fordernd. Trotz der attraktiven, zeitgemäßen Gestaltung, dynamischen Farben und intelligenten Aussagen, kann der Betrachter nicht aktiviert werden – zu schwer wirkt die zurückgelehnte Haltung des Spitzenkandi-

daten. Dennoch ist zu erwarten, dass allein die Verjüngungskur einige Wähler überzeugen kann, dass sich mit der FDP im Bundestag wieder mehr bewegen wird.

2,35 / 5 ★★☆☆☆

Platz 2